



* * * * *

Der I. Theil.

Von denen

Ravensbergischen Superintendenten,

auch

Bielefeldischen und Herfordischen Stadt - Predigern.

Das I. Capittel.

enthält:

Eine kurze Biographie derer Ravensbergischen Superin- tendenten.

Unter welchen der erste gerechnet wird:

I M. Hildebrand Frohne.



rkandte Salz - Ufelen im Lippi-
schen als seine Geburts - Stadt,
wo er 1601. das Licht erblicket,
er machte den Anfang seines
Studi-

studirens in Minden und Hannover, besuchte altiora zu Rinteln und Rostock, wurde 1629. Feld-Prediger unter dem Kayserlichen Feld-Marschall Ioh. Georg von Arnheim, und ließ den 26sten April sich zu Stettin ordiniren, 1632. Pastor Primarius in Heepen, heyrathete seines Antecessoris Jodoci Lohmans einzige Tochter Catharinam, erzielete mit ihr 12. Kinder. 1646. wurde er der zwölfte Pastor in Bilsfeld nach der Reformation, anstatt Henrich Sauermans, bald darauf Adfessor des in der Grafschaft Ravensberg neu aufgerichteten Consistorii, und 1652. der erste Superintendens und Consistorial-Rath, 1650. vorher, wurde ihm das zeither 1628. dem Pastorat entzogene Canonicat, welches vorher de 1581. incorporiret gewesen, nomine serenissimi von der Ravensbergischen Regierung wieder conferiret, dabey es hernach stets geblieben, Er starb den 25sten April 1664. wie er sich denn sein Ende nahe zu seyn vorher vorgestellet, plötzlich am Schlagflusse, im 63sten Jahr seines Alters.



